

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.05.2017

Mobile Geschwindigkeitskontrollen in Porz-Wahn/Wahnheide und Lind

Die SPD-Fraktion der BV Porz beantragte in der Sitzung am 10.02.2015, AN/0100/2015, TOP 6.2, dass in Porz-Wahn, Feldstraße, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, da dort häufige Verstöße festzustellen sind und eine Kindertagesstätte in der Feldstraße ansässig ist.

In der Sitzung der BV 7 am 30.04.2015, Vorlagen Nr. 1060/2015, TOP 9.2.5 erläutert die Verwaltung, dass die Einrichtung einer mobilen Messstelle in der Feldstraße nicht möglich ist, jedoch in den Straßen „Im Lochgarten“ und in der „Revenstraße“ Standorte aktiviert werden, da diese Straßen direkte Auswirkungen auf den Verkehr in der Feldstraße haben.

In Ihrer Sitzung am 14.06.2016, AN/0972/2016, TOP 8.2.2 hat die SPD-Fraktion der BV 7 um Auskunft darüber gebeten, ob auf der bereits 2014 thematisierte „Kitschburger Straße“ und der Straße „Viehtrift“ auch mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den Jahren 2015 bis 2017 wurden im gesamten Stadtgebiet sehr viele Standorte für neue mobile Messstellen überprüft, wenn möglich eingerichtet und entsprechende Kontrollen durchgeführt. Es gingen sehr viele Anfragen von Bürgern, der Politik und Vereinen u.ä. ein und diese außergewöhnlich hohe Anzahl von Anfragen hat im Gesamten zu Verzögerungen bei der Einrichtung von Messstellen und Durchführung von Kontrollen geführt, so auch im Bereich Wahn/Wahnheide/Lind.

Die eingerichteten Messstellen „Im Lochgarten“, „Revensstraße“ und „Kitschburger Straße“ wurden in 2016/2017 mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten berücksichtigt.

Es wurde festgestellt, dass die Anzahl der Verstöße an der Straße „Im Lochgarten“ und in der „Kitschburger Straße“ jeweils bei durchschnittlich 2% liegt und im Gesamten ein geringes Verkehrsaufkommen vorliegt. Diese Quote ist im stadtweiten Vergleich sehr niedrig.

Die mobilen Geschwindigkeitskontrollen in der Revensstraße haben hingegen eine Verstoßquote von durchschnittlich 20% ergeben, jedoch ebenfalls bei geringem Verkehrsaufkommen.

Weitere Kontrollen in Wahn/Wahnheide wie in der Straße „Viehtrift“ haben sehr differenzierte Ergebnisse von 3% bis 20% bei unterschiedlich starken Verkehrsaufkommen ergeben.

Der Bereich Wahn/Wahnheide und Lind wird im Bezirk Porz zukünftig weiterhin im Rahmen der Einsatzplanung berücksichtigt.